

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

73 (15.3.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Erstes Blatt.

Donnerstag den 15. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Bekanntmachung.

Nr. 2492. Das Ersatzgeschäft für 1894 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet in der Zeit vom 9. bis einschließlich 21. April d. Js. und die Loosung und Prüfung der Reklamationen am 23. April d. Js., jeweils Vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße Nr. 21 — dahier statt.

Es werden gemustert:

- 1) am Montag den 9. April d. Js. die Pflichtigen der Jahrgänge 1872, 1873 und 1874, sowie alle Militärpflichtigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten **Beierthelm, Blankenloch, Büchig, Bulach, Daglanden und Eggenstein**;
- 2) am Dienstag den 10. April d. Js. die gleichen Pflichtigen aus den Orten **Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen und Leopoldshafen**;
- 3) am Mittwoch den 11. April d. Js. die gleichen Pflichtigen aus den Orten **Piedolsheim, Einkenheim, Rintheim, Rüppurr, Ruspheim und Spöck**;
- 4) am Donnerstag den 12. April d. Js. die gleichen Pflichtigen aus den Orten **Stafforth, Leutschneureuth und Welschneureuth**, sowie die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt ist und diejenigen des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben **A** bis mit **G**;
- 5) am Freitag den 13. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben **H** bis mit **R**;
- 6) am Samstag den 14. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben **S** bis mit **Z** und diejenigen des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben **A** bis mit **E**;
- 7) am Montag den 16. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben **F** bis mit **M**;
- 8) am Dienstag den 17. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1873 vom Buchstaben **N** bis mit **Z**;
- 9) am Mittwoch den 18. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben **A** bis mit **F**;
- 10) am Donnerstag den 19. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben **G** bis mit **K**;
- 11) am Freitag den 20. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben **L** bis mit **R**;
- 12) am Samstag den 21. April d. Js. die Pflichtigen der Stadt **Karlsruhe** des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben **S** bis mit **Z**.

Am Montag den 23. April d. Js., Vormittags 8 Uhr, findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen anheingestellt ist, da für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission geloozt werden wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige zu erscheinen, welcher nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Gestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammrolle nicht von der Gestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäftes dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Gestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch die Ladung hierzu persönlich aus irgend einem Grunde nicht eröffnet worden sein sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Gemütkranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Gestellung überhaupt befreit werden.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können dieselben durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmassregeln zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine an zählt. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtgestellung vielmehr auf andere Gründe zurückzuführen, welche als Entschuldigung nicht anzusehen sind, so kann der Pflichtige neben Bestrafung der Vortelle der Loosung für verlustig erklärt und als Vorweg-Einzustellender behandelt werden; auch verliert derselbe unter Umständen ihm etwa zustehende Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden nach demselben vorgelegte derartige Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Anlaß geben, erst nach dem Termine entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugniß eines Specialarztes oder behandelnden Arztes hierüber beizubringen. Im Falle des Nichtvorhandenseins eines derartigen Zeugnisses werden die Ersatzbehörden dem Leiden, für den Fall dasselbe bei dem Geschäft nicht genügend konstatiert werden könnte, eine Berücksichtigung nicht angedeihen lassen.

Sämmtliche Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Jeder Militärpflichtige hat das Recht, sich bei dem Ersatzgeschäft freiwillig zur Aushebung zu melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils erwächst.

Karlsruhe, den 6. März 1894.

Groß. Bezirksamt.

Belzer.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 2491. Das Ersatzgeschäft für 1894 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden aufgefordert, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu machen und die einzelnen Gestellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung, namentlich hinsichtlich der **Beibringung von Zeugnissen bei Gebrechen**, zur Musterung mit dem Bemerken vorzuladen, daß sie wohlgerichtet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um 7 Uhr im Musterungslokal anwesend sind oder angetrunken erscheinen, unabsichtlich bestraft werden.

Ein Verzeichnis der Pflichtigen folgt in nächster Zeit und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über die ordnungsmäßige Vorladung und mit Unterschrift des Pflichtigen versehen, sofort wieder vorzulegen.

Diejenigen Pflichtigen, welche nicht in ihrer Heimatgemeinde, sondern in einem andern deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da dieselben an dem Orte ihres Wohnsitzes gestellungspflichtig sind.

Die Herren Bürgermeister haben an den Musterungstagen, an welchen die Gesellungspflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, ebenfalls zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

Ferner haben dieselben an dem Tage, an welchem die Reklamationen zur Beratung kommen, zu erscheinen, sofern solche aus ihrer Gemeinde zur Vorlage kommen.

Karlsruhe, den 6. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 2493. Die Classifizierung der Mannschaften der Reserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr und Seewehr, sowie der ausgebildeten Mannschaften des Landsturms II. Aufgebots rüchichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung oder notwendigen Verstärkung des Heeres oder der Marine betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks.

Diesjenigen Mannschaften der Reserve, Marineersatzreserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr, Seewehr, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich von notwendigen Verstärkungen oder Mobilmachung des Heeres — nicht gelegentlich der regelmäßigen Uebungen — in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne des §. 122 und §. 123 der Wehordnung erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderat ihres Wohnortes anzubringen.

Die Gemeinderäte haben die eingekommenen Gesuche nach §. 123 Ziffer 1 der Wehordnung genau zu prüfen und sodann anher vorzulegen. Ueber diese Gesuche wird die verstärkte Ersatzkommission am

Montag den 23. April d. J., Vormittags 8 Uhr,

anlässlich der Vorschlagsfahrt entscheiden.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise zu verkünden.

Karlsruhe, den 6. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

3.1.

Großh. Lehrerseminar I.

(Bismarckstraße.)

2.2. Die öffentliche Prüfung der Seminarische findet in der Aula des Seminars **Freitag den 16. März** statt; 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr III. Klasse, 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr II. Klasse, 11—12 Uhr I. Klasse.

Wir laden zum Besuche ergebenst ein.

Die Seminardirektion.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

3.3. Die Mitglieder unseres Vereins und diejenigen hiesigen Einwohner, welche diesem Vereine etwa noch beitreten wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen der in ihren Diensten stehenden, in diesem Jahre zur Belohnung oder Belobung berechtigten und würdigen Dienstboten an unten näher bezeichneten Orten und Tagen einzureichen:

a. bei dem Vereinsrechner Rentner Leopold Bierordt hier, Karl-Friedrichstraße 26,

Montag den 12., Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. März,

je Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr;

b. bei dem Schriftführer des Vereins Geh. Oberfinanzrath Belte hier, Stefanienstraße 15,

Donnerstag den 15., Freitag den 16. und Samstag den 17. März,

je Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Nach Umlauf dieser Meldezeit werden etwaige weitere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt.

Nach den Vereinsstatuten können an Dienstboten mit wenigstens sechs Jahren ununterbrochener Dienstzeit **Preise** und an Dienstboten mit wenigstens drei Jahren ununterbrochener Dienstzeit **schriftliche Belobungen** verliehen werden.

Bei den Anmeldungen können die hierzu nöthigen Melbescheine erhoben und ausgefüllt werden. Ueber den Dienstintritt der angemeldeten Dienstboten ist durch Vorlage einer **polizeilichen Bescheinigung** bei der Anmeldung Nachweis zu liefern.

In den Verein etwa neu eintretende Dienstherren, welche einen ihrer Dienstboten zur erstmaligen Belohnung anmelden, haben ein Aufgeld von 6 M. zu entrichten, wenn und insoweit dieses Aufgeld nicht schon durch geleistete Jahresbeiträge gedeckt ist.

Die dem Verein neu beitretenden Mitglieder haben für den Fall der Belobung ihrer Dienstboten mit dreijähriger Dienstzeit den Jahresbeitrag von 2 M. zu bezahlen.

Die feierliche Preisvertheilung wird wie jedes Jahr am 21. Mai stattfinden, worüber seiner Zeit noch Näheres durch öffentliche Blätter mitgetheilt wird.

Schließlich benachrichtigen wir unsere Vereinsmitglieder, daß Friedrich Degenhardt hier mit dem Einzuge der Jahresbeiträge beauftragt ist.

Karlsruhe, den 4. März 1894.

Der Verwaltungsrath.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit R anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im **Comptoir „Zähringerstraße 45“** heute den 15. März, Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, abgeben und die Dividende morgen den 16. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen Rückgabe der Gegenkarte an unserer Kasse erheben.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 15. März l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Amalienstraße 79 im Seitenbau, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne und 2 goldene Taschenuhren, einiges Silbergeräthe, eine Garnitur Polstermöbel mit Vorhängen und Portiören, 4 zweithürige Schränke, 1 einthüriger Schrank, 1 Splettisch, 3 Nachttische, 1 Nähtisch, 1 Kommode, 2 Consoles mit Marmor, 4 vollständige Betten, 1 Küchenschrank, 1 Eisschrank, 1 eiserner Herd, 1 kleiner Gasherd, 1 eiserner Füllofen, 1 Gaslüstre, Spiegel, Bilder, Vorlagen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. März 1894.

F. Knab, Waisenrichter.

Vergabung von Dohlenbanten.

2.1. Die Gemeinde Hochstetten vergibt im Submissionswege die Maurer-, Cement- und Eisenarbeiten zur Herstellung von 14 Stück Abflußdohlen im Gewann Hohenackerbruch.

Pläne, Bedingungen und Vergabungsformulare liegen bei Gr. Kulturinspektion Karlsruhe und auf dem Rathhause in Hochstetten auf.

Die Submissionsöffnung findet am

Samstag den 24. März, früh 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Hochstetten statt; Angebote sind mit entsprechender Aufschrift bis dahin an den dortigen Gemeinderath einzureichen.

Hausversteigerung.

3.3. Am

Donnerstag den 15. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird das zum Nachlaß der Rentner Wilhelms Schrickel Wittwe, Adelheid geb. Schmidt, dahier gehörige, in der Karlstraße dahier unter Nr. 1a, einerseits neben Major a. D. Karl von Marschall, andererseits neben prakt. Arzt Dr. Konrad Spuler gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu **35000 M.**

— **Fünfunddreißigtausend Mark** —

der Theilung wegen im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Friedrichsplatz 8 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt wird.

Die näheren Steigerungsbedingungen können im Amtszimmer des Notars, Friedrichsplatz 8 dahier, erfragt werden.

Karlsruhe, den 6. März 1894.

Großh. Notar Ott.

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird aus der Verlassenschaft des verewitteten Josef Anton Leiner, Schreiner dahier, am

Dienstag den 20. März 1894,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Erbprinzensstraße 10,

das in der Viktoriastraße dahier unter Nr. 15, neben Schlosser Wilhelm Graf und Schreiner Karl Siegrist gelegene, zweistöckige Haus (Seitenbau und Querbau) mit davorliegendem Bauplatz, taxirt zu **28000 M.** öffentlich zu Eigentum versteigert und vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung endgiltig zugeschlagen, auch wenn die Schätzung nicht erreicht wird.

Die weiteren Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1894.

Der **Großh. Notar J. Bender.**

3.2.

21. Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 16. März l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Herrenstraße 62 im 3. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der ledigen Privatiers **Sofie Betsch** gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 Frauenkleider und Weibzeug, 2 vollständige Betten, 1 Kanapee mit 3 Sesseln, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerschrankchen, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Klappentisch, 1 ediger Tisch, 6 Rohrstühle, 1 zweithüriger Schrank, 2 Spiegel, 1 silberne Damenuhr, 1 Badzuber u. sonst verschiedener Hausrath, wozu Käufer eingeladen werden.
Karlruhe, den 12. März 1894.
F. Knab, Waisenrichter.

22. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 15. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale **Jähringerstraße 29** öffentlich versteigert:
 2 schöne, neue französische Bettstellen mit Kissen, Polstern und Haarmatrasen, 1 Bettstelle mit Kissen, Matrasen und Polster, 1 neues Deckbett mit 2 Kissen, 3 gute Haarmatrasen, 3 schöne, neue Chiffonniere, 2 neue Kanapees, 1 Pfeilertommode, 1 schöne Waschtommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen, 6 Polsterstühle, 1 Damenschreibtisch (Mahagony), 1 Tafellavier, 1 Spiegel (Rococo), 1 gut erhaltene Singer-Nähmaschine, 1 Chiffonniere, 1 einthüriger Schrank, 1 Laternen-Spiegel, Spiegel in Holzrahmen, 4 Bilder aus einem Kunstverlag, deutscher Kaiser und Kaiserin, Christus und Maria, eine Parthie neue Kinderkleidchen, Säcken, Zwetschgenwasser, 6 Mille Cigarren,
 wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Grosse Wein-Versteigerung.

In Folge Abgabe der **Stadtgarten-Restoration** versteigere ich im Auftrage des Herrn **M. Bentner** sämmtlichen Vorrath an **Faß- und Flaschenweinen**, z. B.:
 Bordeaux, Burgunder, Madeira, Portwein, Malaga, Badische, Mosel- und Rheinweine, diverse Liqueure, Schaumweine, franz. Cognac, Rum etc.
Freitag den 16. März d. J.,
 Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
 in obigem Restaurationslokale.
 Tit. Käufern zur Kenntniß, daß schon von heute an und zwar von Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr Kaufabschlüsse zum niedersten Schätzungspreise gemacht werden können.
B. Kossmann, Auktionator.

Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

43. Der Theilung wegen werden die unten verzeichneten Liegenschaften des Bierbrauers **Karl Mangold** von hier am
Montag den 19. März d. J.,
 Vormittags 9 Uhr
 in dem ehemaligen Rathhause des Stadttheils **Mühlburg** öffentlich zu Eigenthum versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
I. Gemarkung Karlruhe.
 Stadttheil Mühlburg.
1. N. S. B. XVIII. 3640.
 Das in der Hardtstraße unter Nr. 14, einerseits neben Landwirth Johann Fischer, andererseits neben Schreiner Ferdinand Doldt gelegene einstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens; zusammen Flächeninhalt **5 a 32 qm.**
 Schätzungspreis . . . 20000 M.
 In diesem Anwesen wurde früher eine Bierbrauerei betrieben, in letzterer Zeit jedoch nur Bier- und Gastwirthschaft.
2. N. S. B. XVIII. 368.
 Das dahier im Stadttheil **Mühlburg** an der Sedanstraße unter Nr. 14, einerseits neben Landwirth Johann Fischer, andererseits neben Schreiner Ferdinand Doldt gelegene einstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens. Gesammtflächeninhalt **17 a 91 qm.**
 Schätzungspreis . . . 18000 M.
3. N. S. B. XX. 4163.
26 a 3 qm Hofraithe und Garten nebst barausstehendem Bierkeller mit einer Faßhalle und Regelbahn sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, in der Falterstraße dahier unter Nr. 1 und in der Hardtstraße alda, neben Assistent **Adolf Schmidt** gelegen.
 Schätzungspreis . . . 18000 M.
 In diesem Anwesen wurde bisher eine Winter- und Sommerwirthschaft betrieben.

4. N. S. B. XIX. 3961.
18 a 99 qm Acker in den Zolleräckern, neben Maurermeister Johann Doldt Wittwe und Steinbruder Wilhelm Gräber Ehefrau.
 Schätzungspreis . . . 3000 M.
II. Gemarkung Knielingen.
5. N. S. B. 1776.
15 a 86 m Acker in den langen Allmendstüchern, neben Gustav Morlock, Mehger, und Jakob Golling, Zimmermann.
 Schätzungspreis . . . 600 M.
6. N. S. B. 1787.
47 a 61 m und
N. S. B. 1788
15 a 84 m Acker in den langen Allmendstüchern, neben Jakob Friedrich Werner, Maurers Wittwe, und Otto Jordan, Eisengießers Ehefrau.
 Schätzungspreis . . . 2500 M.
 Die Zahlung des Kaufschillings hat von den Gebäulichkeiten baar, von den Güterstücken in vier verzinslichen Raten zu geschehen.
 Karlruhe-Mühlburg, am 15. Februar 1894.
 Großh. Notar **Mathos.**

Stadtwald Ettlingen. Holz-Versteigerung.

22. Aus dem Distrikt I links der Alb, Abth. 4 Steigrain, 6 Lannengarten, 9 Koblach, 16 Krebsbad und 20 Hanneisenberg werden versteigert:
 33 Eichenstämme, 14 Buchen, 2 Birken, 6 Weibmutsstiele, 1 Forle und 478 Fichtenstangen; 606 Ster buchenes, eichenes und forlenes Holz, 12375 Wellen und 14 Loose Schlagraum.
 Zusammenkunft Dienstag den 20. d. M., früh 9 Uhr, im Rathhaus zu Ettlingen.
 Die Waldhüter **Schindler** und **Baber** von Ettlingen zeigen die Lose auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 5** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung mit Wasserleitung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Amalienstr. 3** im Laden.

*32. **Bernhardstraße 6** sind im 3. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen können auch zusammen vermietet werden. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses links.
 *10.10. **Bernhardstraße 17**, bei der **Durlacher Allee**, sind der 2. und 3. Stock mit je 6 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit großem Garten, zu vermieten. Näheres daselbst oder **Degenfeldstraße 13**.
 — **Douglasstraße 1** ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Parterre-Wohnung, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.
 6.4. **Friedenstraße 15** ist der 1. Stock von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, **Mollkestraße 21**.
 — **Grenzstraße 13** sind der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badekabinet etc. oder 2 und 3 Zimmer, Küche etc., vierter Stock 3 Zimmer, Küche etc., sowie im Seitenbau der 3. Stock von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. und 2. Stock oder **Leopoldstraße 33** im 2. Stock.
 *22. **Hirschstraße 16**, nächst der Kaiserstraße, ist der 2. Stock von 4—6 Zimmern und Zugehör, oder der 1. Stock (Parterre) von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.
 — **Hirschstraße 42** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 6.5. **Hirschstraße 65** ist hinten eine Wohnung zu ebener Erde von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, **Mollkestraße 21**.
 3.2. **Hirschstraße 71** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.
 — **Kaiserstraße 121** sind auf 23. April zwei schöne Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Balkon, Badekabinet und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Hause, zwei Treppen hoch.
 — **Kaiserstraße 193** ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern incl. Badezimmer, Balkon und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder im Hofe links.
 3.3. **Karlstraße 56** ist hinter Glasabschluß eine Wohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, ohne Vis-à-vis, Küche mit Wasserleitung, zwei Kellern, Mansarde u. s. w. an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.
 *32. **Karlstraße 58** ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 nach der Straße gehenden Zimmern mit Glasabschluß nebst Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April um den Preis von 330 M. zu vermieten.
 3.3. **Karl-Wilhelmstraße 14** ist im 4. Stock per 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre.
 4.3. **Kriegstraße 18**, gegenüber der Bahnpost, ist der 4. Stock von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Einzuweisen von 10—1 und 3—5 Uhr. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
 *43. **Kriegstraße 85** ist per 23. Juli der 1. oder 2. Stock zu vermieten. Dieselben enthalten je 6 Zimmer sammt allem Zugehör. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.
 — **Kriegstraße 120**, Ecke der Lessingstraße, sind auf 23. April zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör in freier Lage ohne Vis-à-vis zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt im 1. Stock daselbst.
 — **Kurvenstraße 24** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Waschküche auf 23. April billig zu vermieten. Näheres bei **H. Birkenmeier** im zweiten Stock daselbst.
 9.5. **Leopoldstraße 1a** ist eine elegante Wohnung mit Balkon von 6 Zimmern, Bad, Speicherkammer etc. auf 21. April billig zu vermieten. Einzuweisen von 11—12 Uhr. Näheres **Kaiserstraße 247** im 4. Stock.
 — **Leopoldstraße 46**, in nächster Nähe der Kriegstraße, ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, Speicherkammer, 2 großen Mansarden, Antheil am Garten, Trockenspeicher und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Einzuweisen zwischen 11 und 2 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer, Parterre.
Lessingstraße 31 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

— Lessingstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, freundlichen Zimmern mit Balkon und freier Aussicht nebst allem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 sind in neu erbautem Hause Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüreau.

— Nebenstraße 50 (Ecke der Ruppurrerstraße), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

— Ruppurrerstraße 15, in ruhigem Hause mit schöner Aussicht, ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß an eine ruhige Familie von 2 bis 3 Personen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 50 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß und Zugehör an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Scheffelstraße 34 ist der 2. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern und 2 Speicherkammern, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Scheffelstraße 68 (nächst der Kriegstraße) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, nebst üblichem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

— Schillerstraße 23 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, großer Küche und Keller nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 73, nahe der Bahn, ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. April zu vermieten. Daselbst ist im 3. Stock eine Mansarde von 2 Zimmern sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

— Sojienstraße 56 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie zu vermieten.

— Umlandstraße 8 sind auf 23. April zwei Wohnungen, die eine von 2 Zimmern und die andere von 1 Zimmer sammt Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3.1. Umlandstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei auf die Straße gehenden Zimmern und Zugehör, sowie im 3. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer und eine Mansarde auf 23. April zu vermieten.

— Viktoriastraße 8 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. c., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hofe rechts (Kontor).

— Viktoriastraße 10 ist der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Waldstraße 3 ist per 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Waldhornstraße 49 sind im Hinterhause 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

— Werderstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Wilhelmstraße 44 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags ab. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 50 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

* 2.2. Zähringerstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Zähringerstraße 61 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern sowie eine von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

— Schöne, gesunde Wohnung von 4 großen Zimmern (Balkon mit freier Aussicht) sammt Zugehör (event. noch Fremdenzimmer und Gartenanteil) ist auf 23. April zu vermieten. Nachzufragen Hirschstraße 83 im 3. Stock.

Weingrosshandlung von Adolf Steiner.

Empfehle mein großes Lager in selbstgekelterten badischen Weinen ab Kellerei hier oder Offenburg. Proben gratis.

Atlas



Nur acht mit dieser Schutzmarke.

Man verlange beim Einkaufe stets

Atlas-Cacao.

Verpackt in 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo-Büchsen.

Verkaufsstellen an Plakaten erkenntlich.

Commanditgesellschaft Atlas, Nürnberg.

65.

wird holländischen Fabrikaten vorgezogen, weil er besser schmeckt, besser bekommt und absolut rein ist.

Cacao

Weil er besonders nahrhaft, rasch löslich und sehr ausgiebig. Weil er selbst vom geschwächtesten Magen leicht vertragen wird. Der steigende Consum des Atlas-Cacao ein Beweis der vorzüglichen Qualität und grossen Beliebtheit.

Bernhardiner

feinster

Alpenkräuter-Magenbitter

von Wallrad Ottmar Bernhard,

königl. bayr. Hofdestillateur in Lindau i. B.,

ist unentbehrlich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung. — Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gelundes blühendes Aussehen und ist der tägliche Genuß einiger Gläschen als Frühjahrs- und Herbstkur ein wahres Balsam für Hämorrhoidalleidende. — Recht zu haben in Flaschen à M. 4.—, M. 2.10 und M. 1.— in Karlsruhe bei Adolf Körner, in Baden-Baden bei W. Reichert, in Durlach bei E. Meißner, in Gernsbach bei W. Neumann, in Gypingen bei G. Bitterich, in Forzheim bei J. B. Friedrich, in Rastatt bei G. Moritz, Conditor, in Wildbad bei Fr. Funk, Conditor, in Neustadt i. Schw. bei W. Engelsmann, Conditor. 12.9.

Neu! Wichtig für jede Hausfrau! Neu!

Mostflecken aus Weibzeug entfernt sofort die neu erfundene Flüssigkeit

Robigin

ohne die Gewebefasern im geringsten zu beschädigen. Unbedingter Erfolg notariell beglaubigt.

Haupt-Depot: In Karlsruhe: Julius Dorn, Drogerie, Zähringerstraße 55.

13.7. Eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schirmerstraße 5 im Laden.

5.2. Kronenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt reichlichem Zugehör und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann angesehen werden in den Vormittagsstunden von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr und ist Näheres ebendasselbst, parterre, zu erfragen.

*2.2. Eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör ist auf April zu vermieten: Rüppurrerstraße, neben dem Postamt, Eingang Wielandstraße 2. Näheres Bahnhofstraße 10.

5.2. Ecke der Bernhards- und Karl-Wilhelmstraße 10 ist im 3. Stock die Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, wovon eines mit Balkon und sämtliche auf die Straße gehend, mit herrlicher, freier Aussicht, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller sowie Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, parterre, zu erfragen.

- In der Nähe des Ludwigsplatzes ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 3-5 großen Zimmern und allem Zugehör an solider, ruhiger Leute billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Durlacher Allee 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Badezimmer und sonstigem reichlichem Zugehör (Benützung von Vor- und Hintergarten) sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7.

- Im Neubau Ecke Kriegs- und Rüppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten, event. können die Wohnungen auch zweitheilig vermietet werden. Die Wohnungen sind in der Nähe des Hauptbahnhofes, bzw. in der frequentesten Lage der Stadt gelegen. Die Wohnräume sind von den Gängen aus direkt zugänglich, daher am besten geeignet für einen Arzt, Rechtsanwalt etc. Näheres im Neubau von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr selbst oder in der Zwischenzeit Amalienstr. 24, parterre.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes ist eine elegante Wohnung von sechs schönen, großen Zimmern, Erker, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 23. Juli oder früher um billigen Preis zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 76 im 2. Stock.

12.4. Zu vermieten auf 23. Juli d. J.: Kriegsstraße 63 die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Badezimmer sowie reichlichem Zugehör. Einsehen zwischen 11 und 1 Uhr täglich. Näheres zu erfragen Leopoldplatz 7 a bei Hrn. W. Giffasse.

Elegante Wohnungen.
- Durlacher Allee-Parallelstraße 11 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend, mit Parkettböden, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Trockenspeicher, Vor- und Hintergärtchen, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kriegsstraße 8 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten per sofort oder pro kommenden Quartals:

Schillerstraße 10:
im 2. Stock eine Wohnung hinter Glasabschluß rechts von 3 Zimmern, 1 Küche etc. zu 350 M.,
im 2. Stock links wie oben zu 400 M.,
im 3. Stock links wie oben zu 350 M.,
Beim Haus ist ein großer Hof und ein geräumiger Garten, von welchem event. je ein Theil zu den Wohnungen abgegeben werden kann.
Schillerstraße 6:
im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Mansarde etc. zu 450 M.
Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 40, im Comptoir im Hof.
Die Wohnungen werden bereitwilligst gezeigt durch Herrn Gross im Hinterhaus Schillerstraße 6.

Das
Bankgeschäft
Friedrich Herz in Karlsruhe
hat am 15. März seine Thätigkeit begonnen und empfiehlt sich zur Vermittlung sämtlicher **Börsentransaktionen**, sowie für den **Conto-Corrent-, Depositen- und Chek-Verkehr** bei coulantesten Bedingungen.
Friedrich Herz, Bankgeschäft,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 9. 3.1.
Tel.-Adresse: „Herzbank“. Telephon Nr. 287.

Von Anfang April ab befindet sich meine
Papier-, Schreib-, Galanteriewaaren- u. Kunsthandlung
Kaiserstraße 123.
Hochachtungsvoll
Ludwig Zipperer,
vorm. A. Seyfried.

21. **Eines Familienfestes wegen bleibt mein Geschäft heute Donnerstag von 12 Uhr ab geschlossen.**
C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Rud. Hugo Dietrich,
Karlsruhe i. B.,  Mannheim,
Kaiserstrasse 179. N 3, 7/8, Kunststrasse.
Cravatten.
Eingang sämtlicher Frühjahrs-Neuheiten. 5.2.
Besonders preiswürdig empfehle:
feine seidene

Regattes	Mk. —.90,	} im	
Diplomates	„ —.75,		} Schauenster
Selbstbinder	„ 1.—,		

Handschuhfabrik
Wilhelm Ellstätter Nachfolger
(A. Curletti),
empfehlen ihre Fabrikate in den besten Qualitäten zu Original-Fabrikpreisen.
Verkaufsstellen: bei Herrn **A. Lindenlaub**, Kaiserstrasse 191,
und in der Fabrik selbst, **Schillerstrasse 33.** 8.2.

Elegante Wohnungen,
theilweise sofort beziehbar, sind zu vermieten in
der Bernhardsstraße Nr. 3, 5, 8 und 11, im 1. bis
4. Stock, von je 4 bis 5 schönen, großen Zimmern
und allem Zugehör, mit freier Aussicht. Näheres
Bernhardsstraße 5, parterre, oder auf dem Bau-
bureau daselbst.

Wegen Verziehung

ist Rüppurrerstraße 92b der 2. Stock, bestehend
aus 4 sehr schönen Zimmern sammt Zugehör auf
1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im
5. Stock daselbst. *3.3

Per sofort oder später

ist im Hause Scheffelstraße 13 (Neubau) der
2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör
zu vermieten. Näheres im Hause im 3. Stock.

Douglasstraße 15

ist die Bel-Etage von 8 schönen, großen Zimmern
nebst allem Zugehör Wegzugs halber auf 23. Juli
event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst,
parterre.

Zu vermieten:

Kaiserstraße 9 im 4. Stock eine schöne
Wohnung ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern,
Veranda etc. per 23. April.

Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchens-
platz, im 4. Stock in Folge Verziehung eine ele-
gante Wohnung von 4 großen Zimmern etc.
per sofort.

Durlacherstraße 6 ein Laden mit Woh-
nung, für Colonialwaaren und Landesproduk-
ten geeignet, per sofort.

Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Uhlandstraße 12

ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern
nebst Küche, Keller und Speicherkammer per 23.
April zu vermieten. Näheres daselbst.

Belfortstraße 12

sind die Bel-Etage und der 3. Stock von je 5 schönen,
geräumigen, freundlichen Zimmern, worunter Salon
mit Balkon, Küche, Gesindestreppen, Veranda und
Garten einzeln oder zusammen per April zu ver-
mieten. Zu erfragen parterre, täglich von 10-12
und von 3- $\frac{1}{2}$ Uhr. *2.2

Wohnungen zu vermieten.

Verlängerte Sofienstraße, in gesunder
und freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind elegant
ausgestattete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern
mit Erker und Balkon sammt Zugehör, Vor-
und Hintergarten auf den 23. Juli oder früher
zu vermieten. Näheres Sofienstraße 81b,
parterre.

Herrschaftliches Haus,

frei gelegen, mit großem Hof und Garten,
auf 23. Juli oder später zu vermieten oder
zu verkaufen. Offerten unter C. 711 an
Haasonstein & Vogler, A.-G., Kaiser
Wilhelm-Passage 1 erbeten.

Mühlburg.

*32. Rheinstraße 4 ist eine hübsche Par-
terrewohnung von 4 Zimmern, Keller, Speicher
und sonstigem Zugehör auf 23. April billig zu
vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock des Sei-
tenbau eine Wohnung von 2 Zimmern auch auf's
Biel billig zu vermieten.

Ettlingen.

* Eine hübsche, geräumige Wohnung in Mitte
der Stadt, bestehend aus 3-4 oder 5-7 auf die
Hauptstraße gehenden Zimmern nebst Zugehör, ist
zu vermieten. Näheres in Ettlingen, Haupt-
straße 222.

Laden zu vermieten.

32. Ein Laden in der Kaiserstraße mit 2 großen
Schaufenstern ist auf 23. April zu vermieten.
Offerten unter Nr. 1831 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden ist mit oder
ohne freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus
2 oder 3 hübschen Zimmern, Küche und Keller, auf
23. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen
Sofienstraße 26 im 1. Stock.



3.3.

Neuheiten

in einfach sowie den elegantesten seidenen

Herren-Gravatten

empfehl

Ludwig Oehl,

Grossherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

Special-Geschäft für Handschuhe,
Gravatten, Hosenträger, Gamaschen.

Ältestes Special-Geschäft in Besatz-Artikeln.

Spitzen

in jeder Preislage,

weiss, crème, breurre, schwarz,

neueste Dessins, billigste Preise,

grösste Auswahl,

empfehlen

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

Grösste Auswahl am hiesigen Platze.

Confirmanden-Handschuhe

mit 1 Patent-Verschluß à M. 1.50,
mit 2 Patent-Verschläüssen à M. 1.70

empfehl

W. Söll,

Friedrichsplatz 4 und Kaiserstraße 157.

Knaben-Mäntel,

Knaben-Anzüge,

gestrickte Knaben-Hosen,

nur beste Qualitäten, bei

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

2.2.

Anzeige.

Von heute an bis auf Weiteres verkaufe ich mein schon seit vielen Jahren als das feinste anerkannte

➔ **Kaisermehl,** ➔

den $\frac{1}{8}$ Centner zu M. 2.10,
" $\frac{1}{4}$ " " " 4.—.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich meine sonstigen Mehle, Produkte, Colonialwaaren, hauptsächlich Kaffee, Zucker und dergleichen, in empfehlende Erinnerung, bemerkend, daß, wie von jeher, nur erprobt gute Waaren bei wirklich billigen Preisen in meinem Geschäfte verkauft werden.

Jede Bestellung erfolgt auf Wunsch täglich frei in's Haus.

Hochachtungsvoll

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50.



Kinderwagen

empfehle in sehr schöner und großer Auswahl in jeder Preislage und nur guten Fabrikaten.

Waggonweiser Bezug ermöglicht es mir, billiger als jede Concurrenz zu verkaufen.

Kastenwagen, gepolstert, mit Federn und Gummirädern, Nr. 31.—

J. Hess, Nordwaarenfabrikation,
Kaiserstr. 32, nächst der Kronenstrasse,
und
Schützenstr. 20, Ecke der Wilhelmstraße.

Für Kinder genügt
 $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ für Erwachsene
 $\frac{1}{2}$ —1
Tam.-Confitüre.
In Schachteln à 80 Pf.,
auch einzeln à 15 Pf.
In fast allen Apotheken.

Nur echt von
C. Kanoldt Nachfolger,
Apoth. — Gotha.

Apoth. Kanoldt's Tamarinden-Conserven.

Arztlich warm empfohlen, unschädlich, rein pflanzl., sicher und schmerzlos wirkende

Abführ-Confitüre
von angenehmem erfrisch. Geschmack & ohne jede nachtheilige Nebenwirkung.
Allein echt.
Appetitlich. — Wirksam.

Seit Jahren in Kliniken und grösseren Heil-Anstalten gegen

Verstopfung,
Blutandrang,
Leberleiden,
Hämorrhoiden,
Magenbeschw. etc.
fortlaufend mit Erfolg in Anwendung.

158.

Schwämme

in grösster Auswahl

im ersten und ältesten
Spezial-Geschäft

G. Brender,
Waldstrasse 38,
Bürstenfabrik und Holzwaaren-
handlung. 22.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass

33.

die Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Regenmänteln, Jacken, Capes, Kragen, Kindermänteln, Kinderkleidern, Knaben-Anzügen, Knabenmänteln u. s. w.

in grosser Auswahl eingetroffen sind.

Roben knappen Maasses, sowie Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen u. s. w. sind jeweils Freitag zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Schirmfabrik W. Kern,

Kaiserstraße 163.

Kaiserstraße 163.

Größtes Specialgeschäft am hiesigen Platze.

En gros. En détail.

Sonnenschirme,

sämmtliche Neuheiten dieser Saison in größter, unübertroffener Auswahl, durchaus solid und geschmackvoll, zu **allerbilligsten Preisen.**

Extra-Anfertigung, Ueberziehen und Reparieren eines Schirmes in einer Stunde, auch an nicht bei mir gekauften Schirmen, sofort und billigst.

Weitgehendste Garantie.

Reelle Bedienung.

Billige, feste Preise.



Gas-Heizöfen

aus den bedeutendsten Fabriken des In- u. Auslandes empfiehlt und hält vorräthig von M. 20.— an bis zu den größten Nummern

Wilh. Göttle,
Kaiserstr. 150.

Spartochherde,

selbstverfertigte, solideste Konstruktion, empfiehlt unter Garantie

A. Mettenmaier, Schlosserei,
Akademiestraße 30.

Theilzahlungen Jebermann gestattet.
Alte Herde werden reparirt und an Zahlung genommen.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die unterzeichnete **Bezirksverwaltung** dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt erbiethet sich zur Vermittlung von Versicherungen und zu jeder gewünschten Auskunft.

Karlsruhe, Nowack-Anlage 15.

12.3.

Ernst Wegrich.

„Helvetia.“

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Grund-Kapital M. 8 000 000,
Gesammitreserven „ 4 165 707.

Zum Abschluss von Feuerversicherungen jeder Art zu billigsten und festen Prämien empfiehlt sich

J. Feistenberger, Marienstraße 35.

11.10

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.